



# Informationsveranstaltung Schulraumplanung



## Primar- und Sekundarschulgemeinde Weinfelden

12. Dezember 2024



# Die Schule der Zukunft

An einer Informationsveranstaltung zeigt die Schulbehörde Weinfelden auf, wie man das Platzproblem lösen will.

Janine Bollhalder

Die Stadt Weinfelden wächst. Und darauf muss sich die Schule einstellen. «Wir müssen eine Lösung finden, wo und wie wir die zusätzlichen Schülerinnen und Schüler unterrichten», sagt Schulpräsident Thomas Wieland. Am 12. Dezember präsentieren er und die Schulbehörden an einer öffentlichen Informationsveranstaltung die Umsetzung der vorgesehenen Schulraumstrategie.

Wieland nennt die Kernfragen, die an diesem Abend gestellt und beantwortet werden sollen: Wo wird gebaut und erweitert? Wie sieht das bei den einzelnen Schulzentren aus? Wie gestaltet sich der Zeithorizont? Was kostet das Bauvorhaben? Wie soll das finanziert werden? Wo gibt es Provisorien?

## Drei Sekundar- und vier Primarschulhäuser

Geplant sind drei Sekundarschulzentren. Es bleibt beim bestehenden Thomas-Bornhauser-Schulhaus (TBS) in Weinfelden sowie dem Sekundarschulzentrum Weitsicht in Märsteten. Hinzu kommt der Neubau eines Sekundarschulhauses im Westen der Stadt.

Über dessen Grössenverhältnisse kann Peter Wieland noch nichts sagen, da noch Abklärungen und Planungsarbeit bevorstehen. «Es geht hierbei auch darum, Land für die Schule zu sichern», sagt der Schulprä-



Das Pestalozzi-Schulhaus im Stadtzentrum.

Bild: Sabrina Böchi

sident. «Wir möchten nicht sofort alles überbauen. Die nächsten Generationen sollen noch eine Landreserve für weitere Entwicklungsschritte haben.» Der Neubau soll das Pestalozzi-Schulhaus, das sich im Stadtzentrum befindet, vollumfänglich ersetzen. Dieses soll von der Sekundarstufe zurück an die Primarstufe gehen, so wie es einst der Fall war.

Weitere Primarklassen werden im Paul-Reinhart-, im Elisabetha-Hess- und im Martin-Haffter-Schulhaus unterrichtet. Peter Wieland spricht bei diesen Plänen von einer mittel- und langfristigen Entwicklung. Das bedeutet, diese Vorhaben werden nicht in den nächsten zwei



Peter Wieland, Schulpräsident Weinfelden. Bild: vzg

oder drei Jahren umgesetzt, sondern bewegen sich in einem Zeitrahmen von ungefähr zehn bis fünfzehn Jahren.

Aktuell gibt es 1497 Primar- und Sekundarschüler in Weinfelden. Das ist eine Zunahme von 200 Schülerinnen und

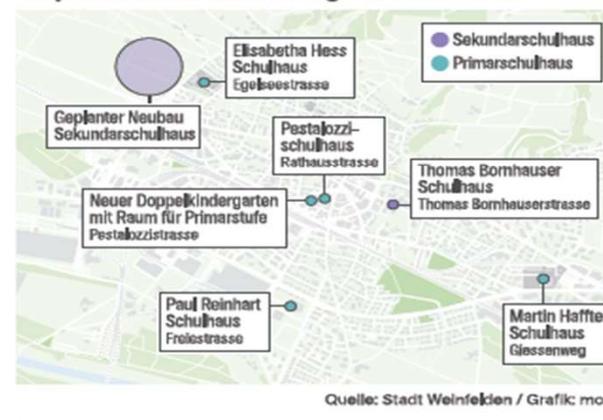
Schülern seit 2019. Bis 2029 rechnet man mit einer weiteren Zunahme von 188 Schülern.

## Erstes Bauprojekt hat bereits ein Datum

Es drängt sich die Frage auf, wie viel Geld in die Schulraumentwicklung investiert werden soll. Das verrät Peter Wieland allerdings noch nicht, erste Zahlen werden an der Informationsveranstaltung genannt.

«Es ist viel», sagt der Schulpräsident nur. «Und deswegen ist es auch so wichtig, dass die Stimmbürgerinnen und -bürger wissen und verstehen, wie sich die Schule entwickelt.» Einen Vorgeschmack gibt es am 9. Februar 2025, wenn die Stimmbür-

## Geplante Schulraumstrategie in Weinfelden



ger über eine Kreditvorlage für den Kindergartenneubau an der Pestalozzi-Strasse abstimmen. «Es soll ein Doppelkindergarten entstehen inklusive Raum für die Primarstufe», erklärt Peter Wieland.

Auch das geplante Eventzentrum im Westen der Stadt auf dem Gelände der Thurgauer Kantonalbank spielt bei der Zukunftsplanung der Schule eine wichtige Rolle. Vorgesehen ist, dass die Schule die benötigte Dreifachsporthalle ins Projekt einbringen kann. «Wir verlassen uns allerdings nicht komplett darauf, dass das klappen wird», sagt Peter Wieland. Man brauche immer einen Plan B und diesen hätte man in Verbin-

dung mit dem Kauf von Landreserven im Westen der Stadt. Einen Plan C habe man ebenfalls: den Bau der Dreifachturnhalle auf der noch freien Wiese beim TBS.

Das ist allerdings gemäss Peter Wieland keine wünschenswerte Lösung, da dies den Bewegungsraum der Schüler an der frischen Luft massiv einschränken würde.

**Hinweis**  
Die öffentliche Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, 12. Dezember, um 19 Uhr, in der Aula des Primarschulzentrums Paul Reinhart in Weinfelden statt.

# Agenda



## Ausgangslage

### Anforderungen an die Schulen

- Planungs- und Bauprozesse
- Zeitliche Abläufe
- Umsetzung

### Zeitplan

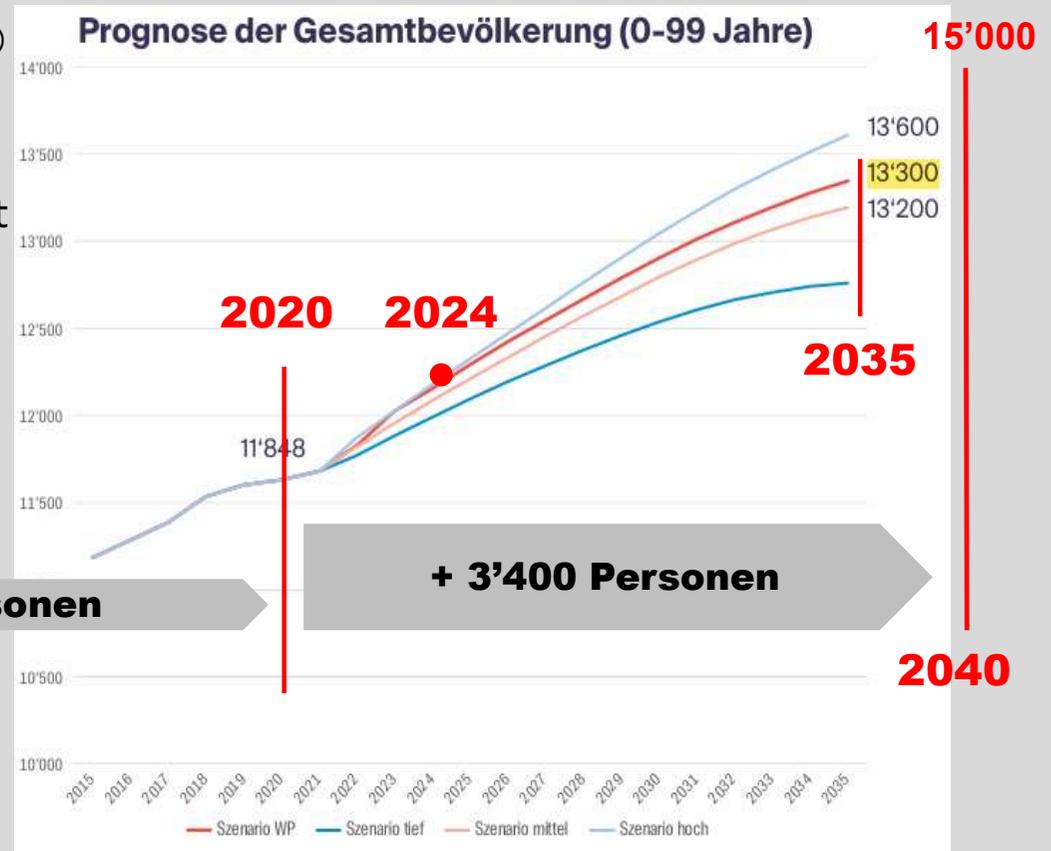
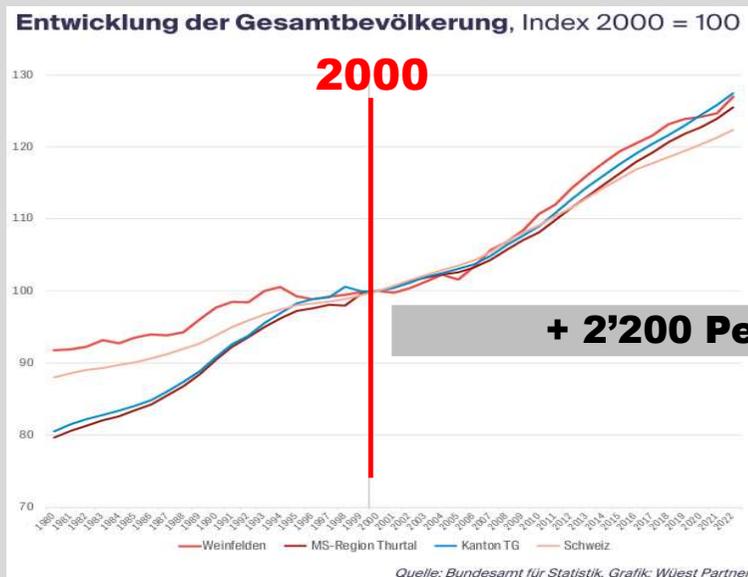
### Investitionen

### Fazit

### Fragen

## Weinfelden wächst (Grundlage Studie Wüest und Partner)

- **2000** waren es rund **9'400** Menschen
- **2020** rund **11'600**
- **2024** sind es bereits **12'351** (30.11.2024) Menschen, die in Weinfelden leben.
- **2035** sind rund **13'300**
- **2040** sind rund **15'000** prognostiziert



## Was bedeutet das für die Schulen

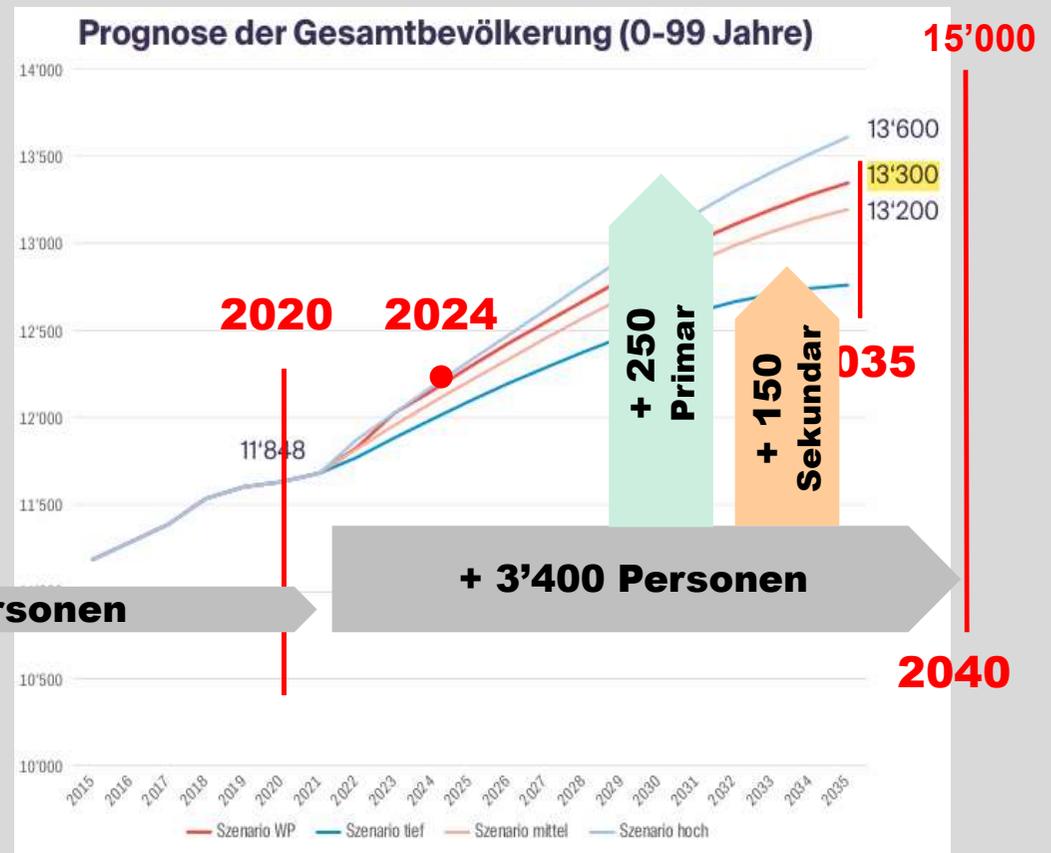
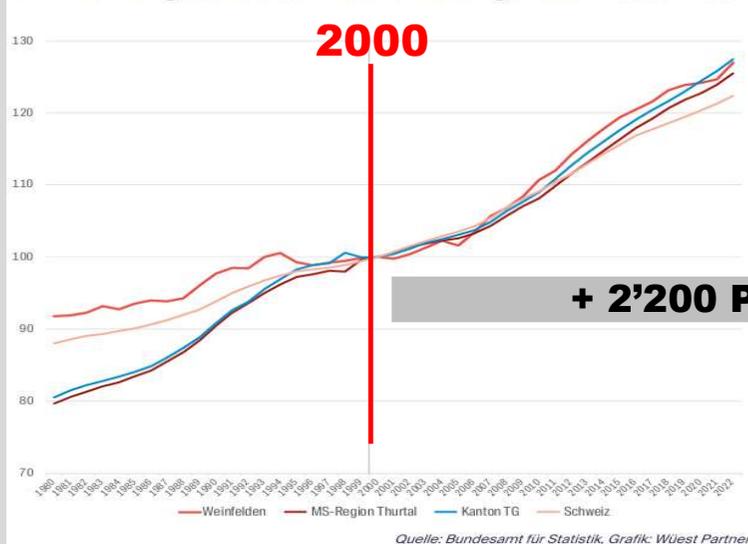
### Primarschule

- **2024** mit **1'000** Schüler/innen
- **Anstieg** auf voraussichtlich **1'250** Schüler/innen.

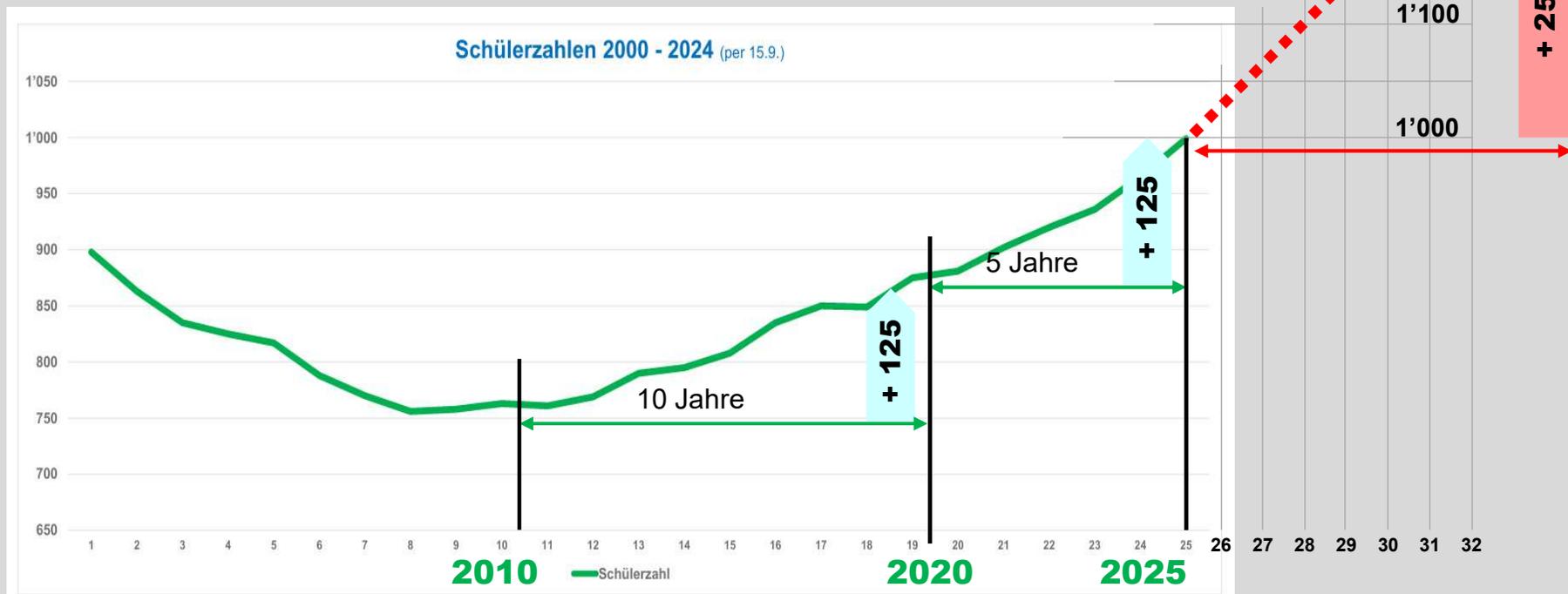
### Sekundarschulen

- **2024** mit **500** Schüler/innen
- **Anstieg** auf voraussichtlich **650** Schüler/innen.

Entwicklung der Gesamtbevölkerung, Index 2000 = 100

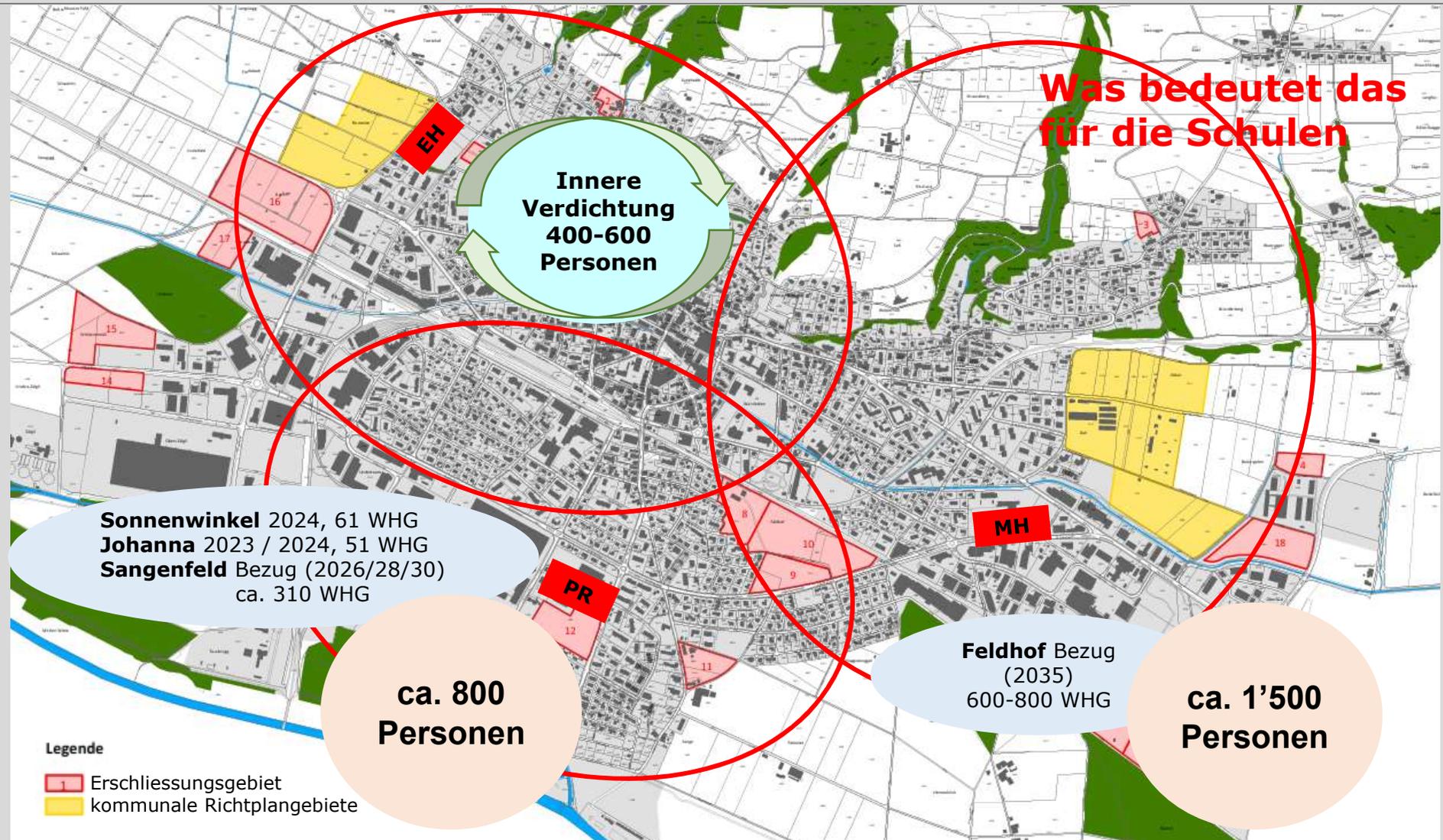


## Schülerzahlentwicklung Ist- und Trendkurve für die Primarschule Weinfelden



Erkenntnisse aus der laufenden Entwicklung

- Zurzeit wird die Wachstumsprognose bestätigt, respektive überschossen
- Der Raumbedarf hat sich seit 2000 erhöht (Klassen mit 30 Schüler üblich, heute 22-24 als Ziel)



## Weinfelden wächst



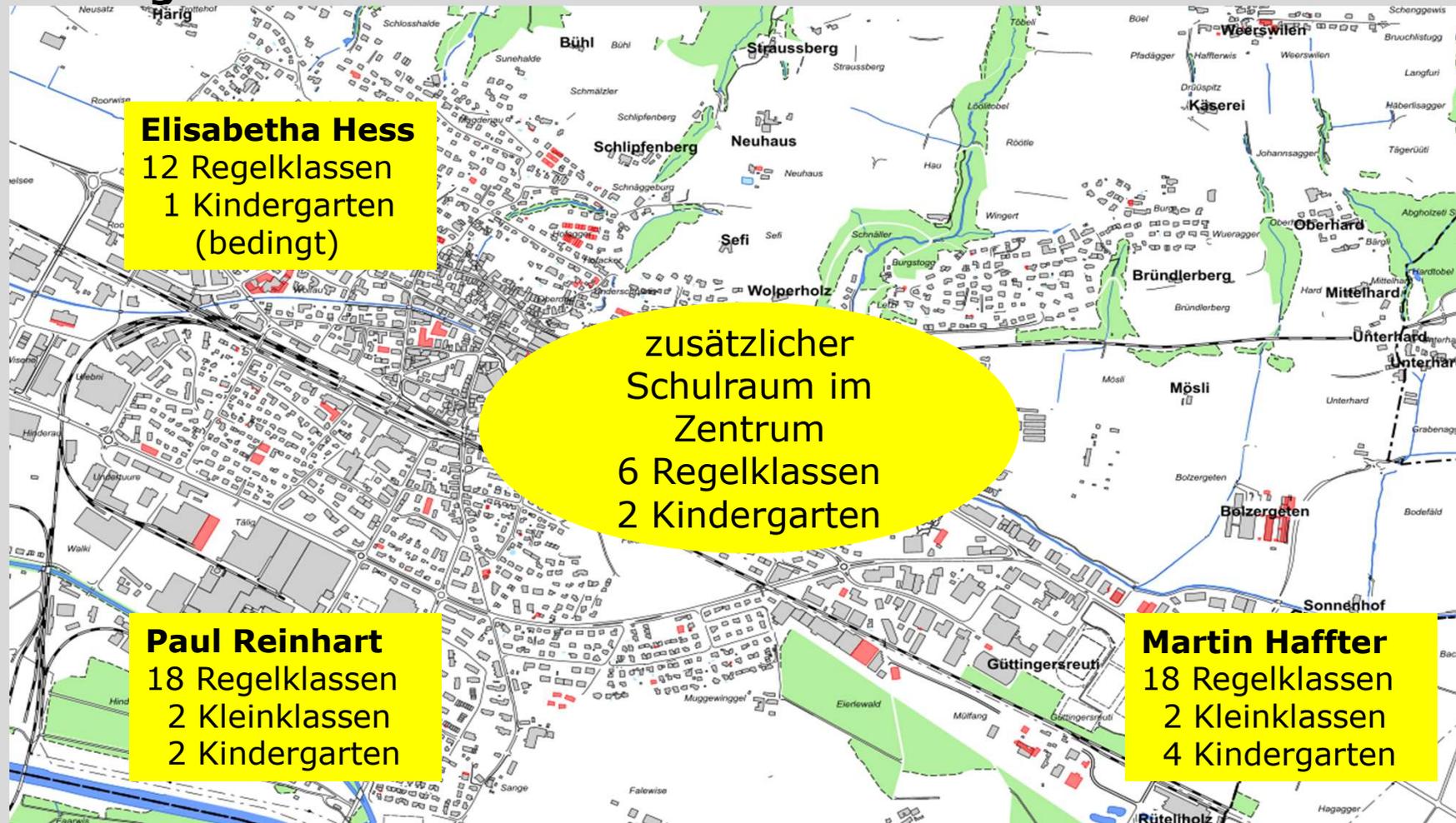
## Rückblick Schulgemeindeversammlung

Juni 2023

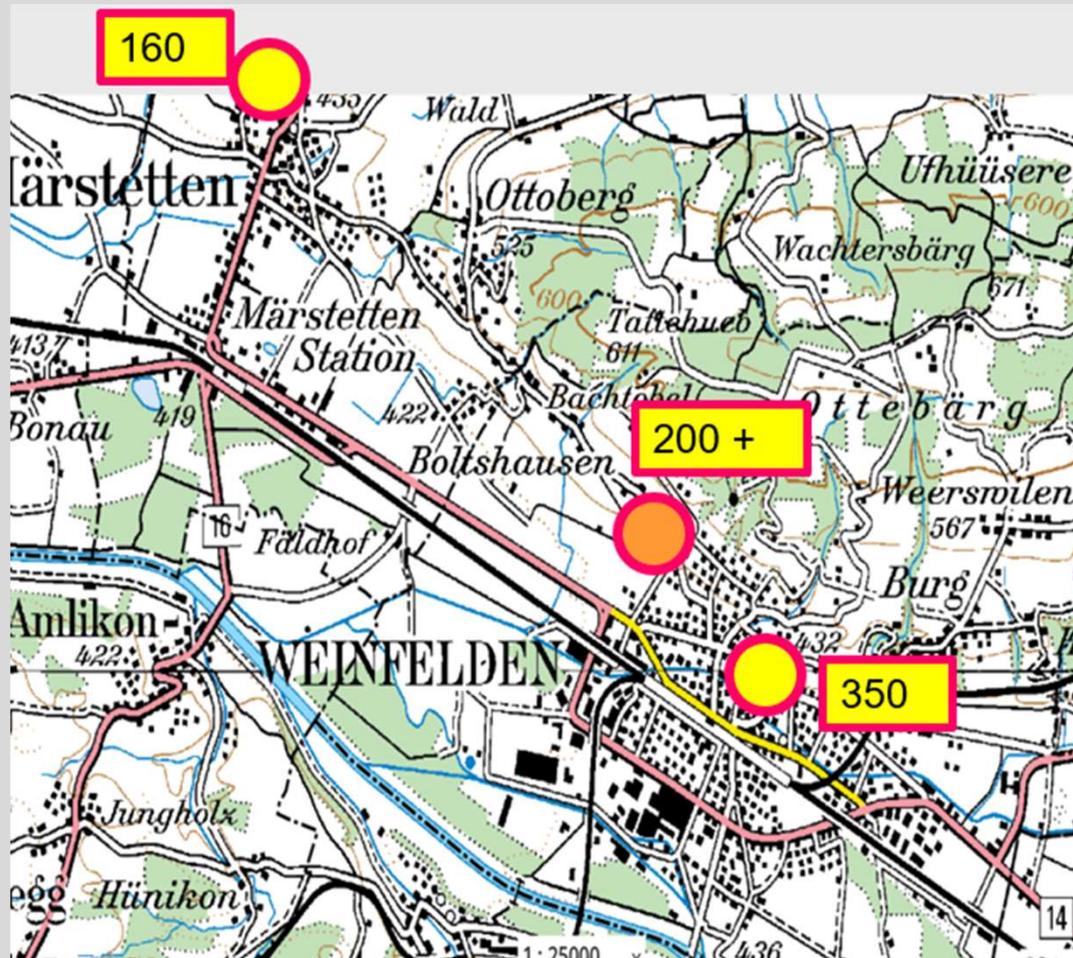
Präsentation Schulraumstrategie

**Postulat** zur Prüfung des Anliegens der Primarschule, die Schulanlage Pestalozzi an die Primarschule zu übergeben.

## Strategieentscheid 2023



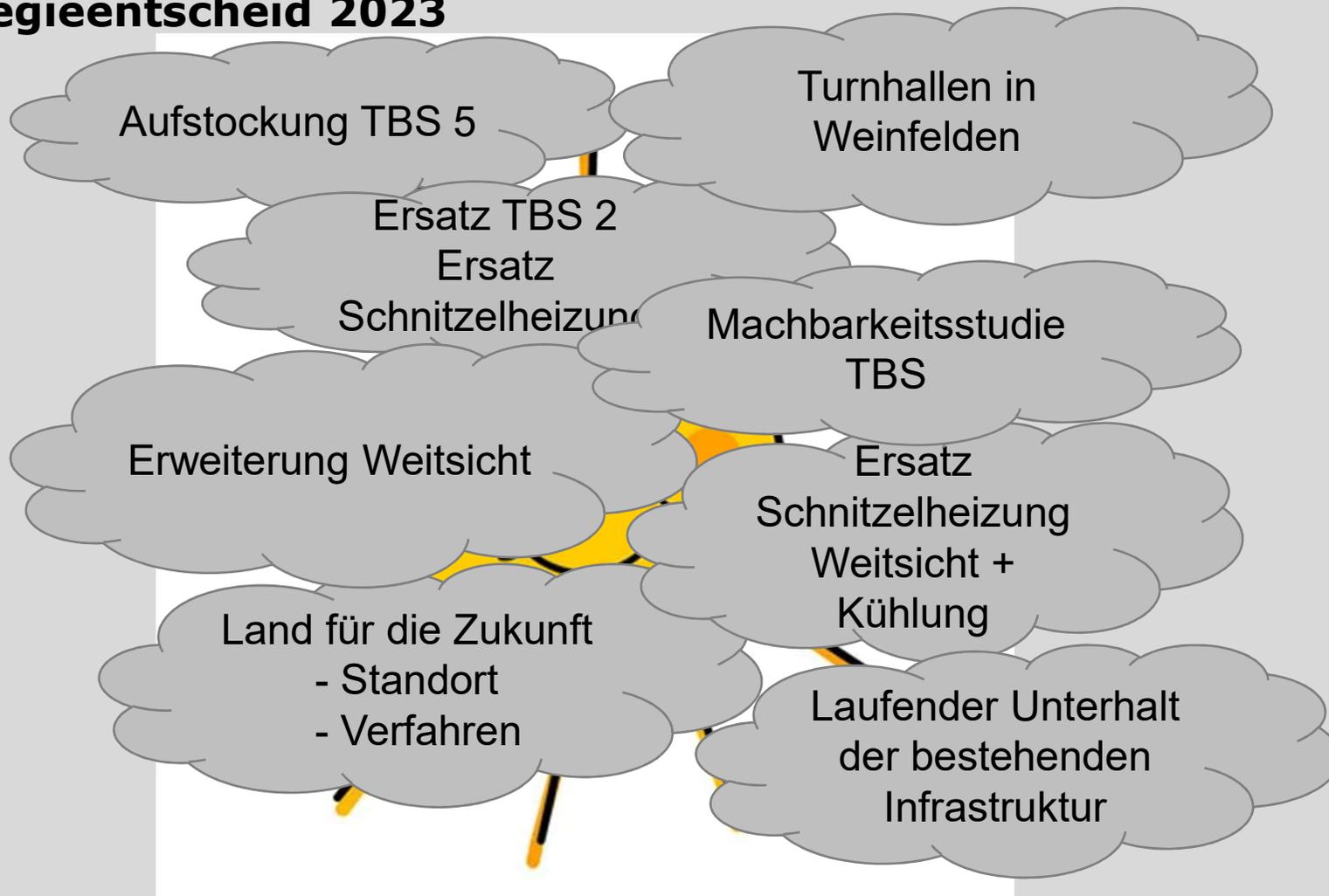
## Strategieentscheid 2023



## TBS + «Grüne Wiese» + Weitsicht

- Aufgrund der beschränkten Ausbaumöglichkeiten beim Schulzentrum Pestalozzi wird dieses aufgegeben und der Primarschule überlassen.
- Anstelle dessen wird eine neue Parzelle gesucht, eher an der Peripherie von Weinfelden, um dort ein neues Schulhaus zu erstellen.
- Die neue Parzelle muss den Anforderungen gerecht werden, dass an diesem Standort weitere Ausbauschritte für die Zukunft realisiert werden können.
- Die Schulzentren TBS und Weitsicht werden wie bisher weitergeführt und nach Bedürfnis ausgebaut und erweitert.

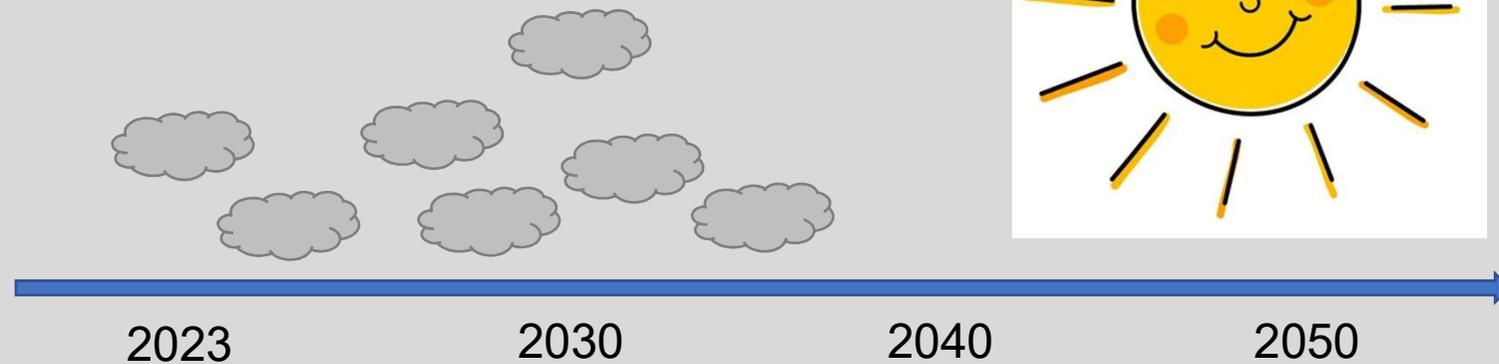
## Strategieentscheid 2023



## Strategieentscheid 2023

### Masterplan

- Zeitliche Abfolge
- Investitionskumulierung
- Schülerzahlentwicklung
- Ressourcenplanung
- ...
- ...



# Agenda



Ausgangslage

## Anforderungen an die Schulen

- Planungs- und Bauprozesse
- Zeitliche Abläufe
- Umsetzung

Zeitplan

Investitionen

Fazit

Fragen

## Erkenntnisse aus den Analysen und Vorstudien

- Die Entwicklung ist vorhersehbar aber nicht direkt steuerbar
- Es gibt keine schnelle einmalige Gesamtlösung
  
- Für jeden Standort muss individuell eine Lösung gesucht werden
- Die einzelnen Standorte können das Problem nicht alleine auf dem eigenen Perimeter lösen, es muss eine Zusammenarbeit mit dem privaten Markt gesucht werden
  
- Ohne zwischenzeitliche Raum- und Standortrochaden ist das Raumproblem nicht zu lösen
- Nur mit der Flexibilität von Schüler/innen und Lehrerschaft, ist eine erfolgreiche Umsetzung des Entwicklungsprozesses möglich

## Primarschulzentrum Martin Haffter



### **Erbaut 2021**

370 Schüler/innen  
12 Regelklassen (RK)  
1 Kleinklasse  
4 Kindergarten  
Tagesschule

### **Erweiterung bis 2024**

+ Pavillon auf 14 RK  
+ 1 Kindergarten

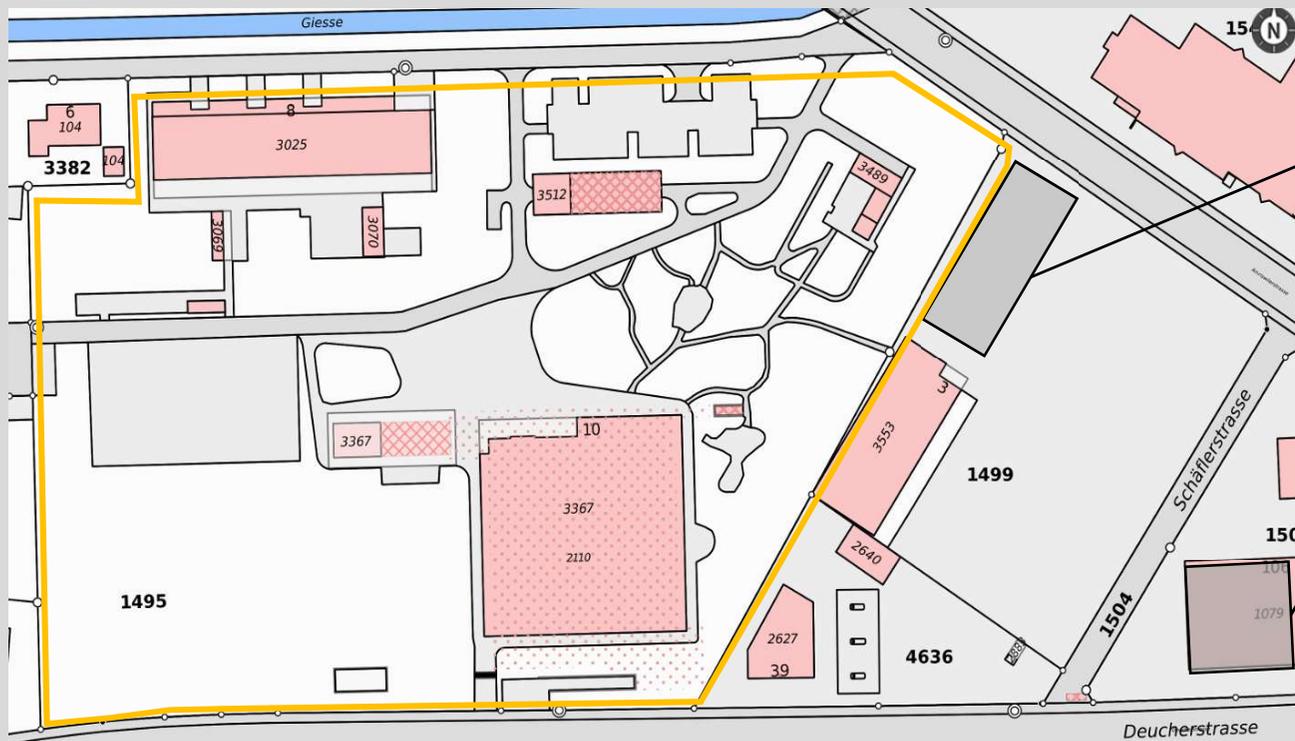
### **Ausbau bis 2025**

470 Schüler/innen  
+ Ausbau Tagesstruktur  
+ Externe Miete  
- Pavillon mit 4 Klassenzimmer  
- Kreativ Zentrum

### **Noch offen**

1 Turnhalle

## Primarschulzentrum Martin Haffter



Mietfläche  
Pavillon mit  
4 Regelklassen

Mietfläche  
Kreativ-  
zentrum

Ausbau  
Tagesstruktur

## Primarschulzentrum Paul Reinhart



### **Erbaut 1967, 2002-05 Sanierung / Ausbau**

290 Schüler/innen  
12 Regelklassen  
2 Kleinklassen  
1 Kindergarten  
2 Turnhallen  
4 Kindergarten  
an dezentralen Standorten  
Tagesschule

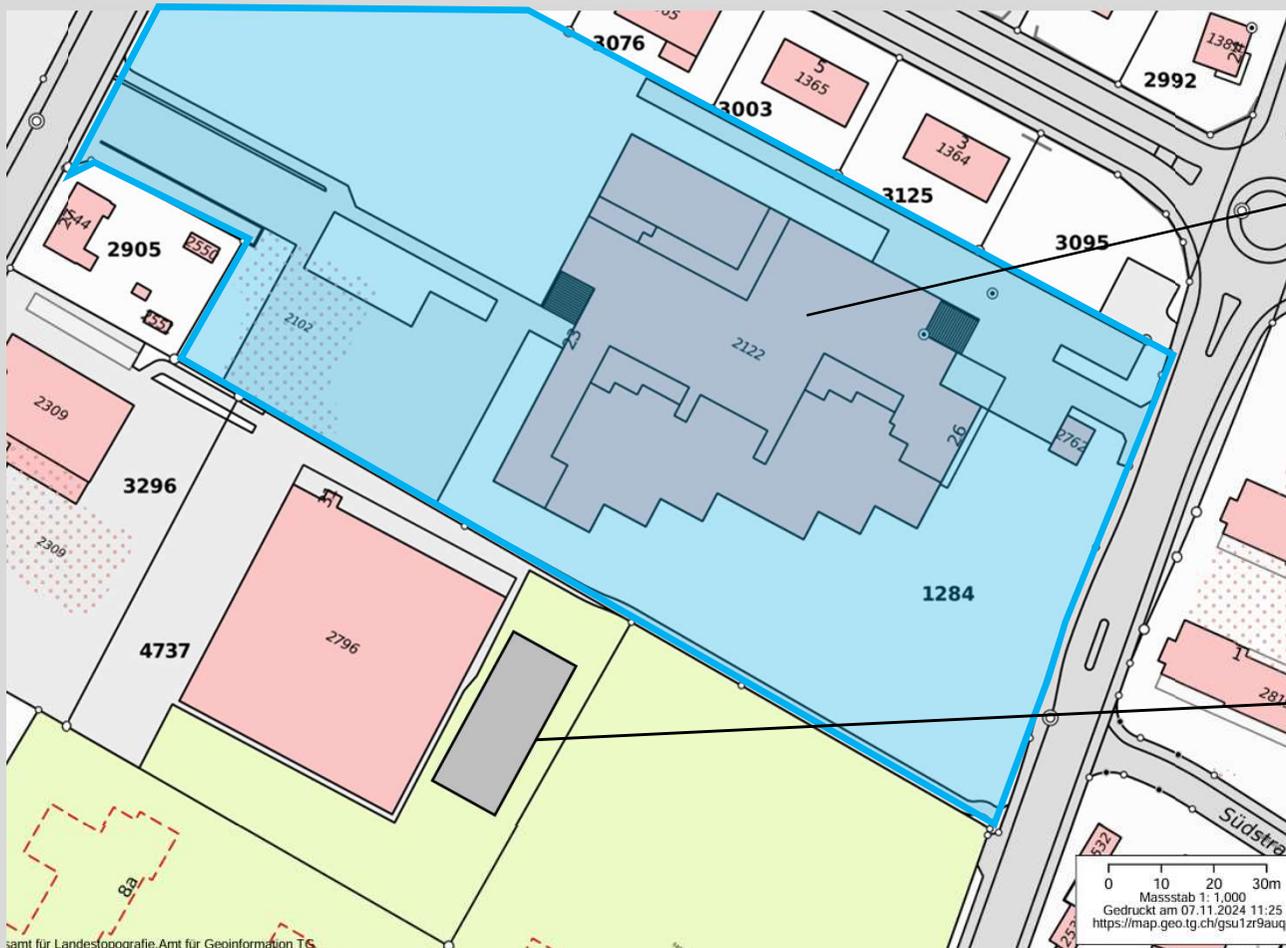
### **Ausbau bis 2025**

Provisorium für  
4 Regelklassen

### **Erweiterung bis 2031**

420 Schüler/innen  
+ 6 Regelklassen  
+ 1 Kindergarten  
+ 1 Turnhalle  
+ Ausbau Tagesschule

## Primarschulzentrum Paul Reinhart

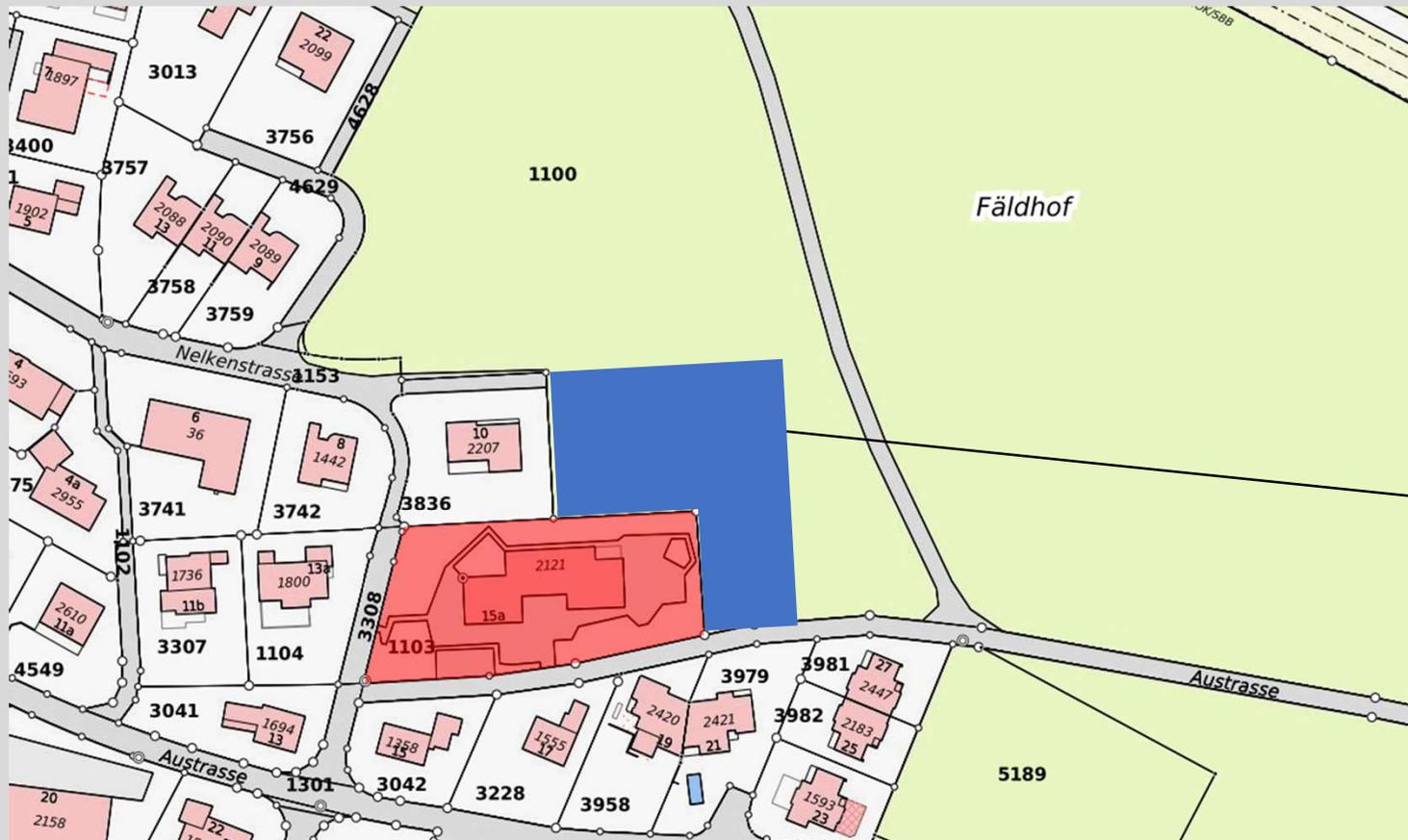


Planungsperimeter  
Erweiterung /  
Neubau



Provisorium mit  
4 Regelklassen

## Primarschulzentrum Paul Reinhart – Kindergarten Austrasse



Landreserve  
sichern für  
späteren  
Ausbau  
Kindergarten  
und  
Mittagstisch

## Primarschulzentrum Elisabetha Hess



### **Erbaut 2018**

180 Schüler/innen  
9 Regelklassen  
3 Kindergarten (Schwärze)  
1 Turnhalle  
Tagesschule

### **Erweiterung bis 2024**

+ 1 Kindergarten

### **Ausbau bis 2025**

240 Schüler/innen  
Provisorium für 4 Regelklassen

### **Noch offen**

1 Turnhalle

## Primarschulzentrum Elisabetha Hess



**Provisorium**  
4 Regelklassen  
prov. Kindergarten

## Doppelkindergarten Pestalozzistrasse



### Ausbau bis 2026

- + 2 Kindergarten
- + 2 Klassenzimmer
- + 1 Tagesschule

## Primarschulzentrum Martin Haffter



Pavillon

## Pestalozzistrasse



Neubau Kindergarten

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
Primarschulen											
Martin Haffter											
Paul Reinhart											
Paul Reinhart											
Elisabetha Hess											
Pestalozzi KIGA											

## Primarschulzentrum Paul Reinhart



Erweiterung /  
Neubau



Provisorium

## Primarschulzentrum Elisabetha Hess



Provisorium

## Sekundarschulzentrum Pestalozzi



### **Erbaut 1840, Turnhalle 1900**

124 Schüler/innen  
6 Regelklassen  
1 Turnhalle

### **Ausbau bis 2026**

160 Schüler/innen  
Umnutzung  
Singsaal in 2 Klassenzimmer  
Auslagerung Musikzimmer

### **Miete ab 2026**

2 Klassenzimmer  
(im Kindergarten  
Pestalozzistrasse)

## Sekundarschulzentrum Pestalozzi



Ausbau  
2 Regelklassen

Auslagerung  
Musikzimmer

Neubau  
2 Kindergarten  
2 Regelklassen

## Sekundarschulzentrum Thomas Bornhauser

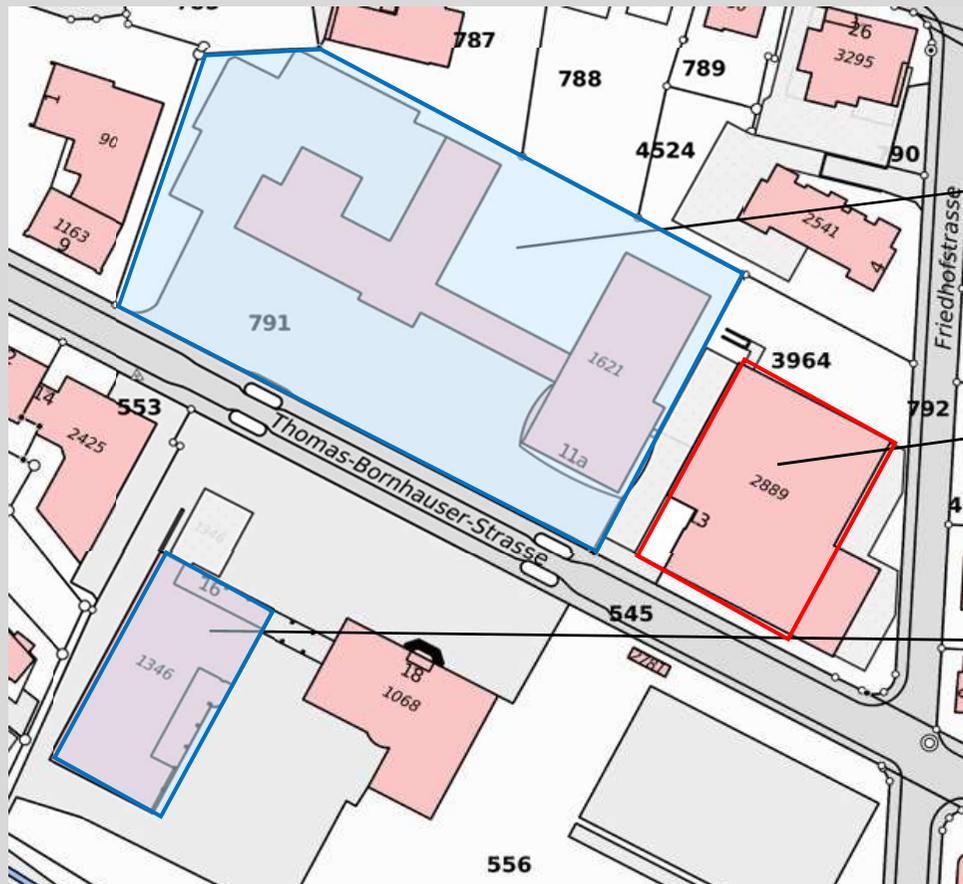


**Erbaut 1916,  
laufend erweitert**  
260 Schüler/innen  
13 Regelklassen  
3 Turnhallen

**Aufstockung bis 2027**  
350 Schüler/innen  
20 Regelklassen  
Mögliche Ausweichstelle für das  
Sekundarschulzentrum  
Pestalozzi

**Potential für die nächsten  
Generationen**  
500 Schüler/innen  
Erweiterung/Aufstockung

## Sekundarschulzentrum Thomas Bornhauser



Potential  
Ausbau für die  
nächsten  
Generationen

Aufstockung TBS5  
+ 7 Regelklassen

Option  
Umnutzung  
Mehrzweckhalle

## Sekundarschulzentrum Weitsicht, Märstetten



Die Region wächst, entsprechend haben oder werden die Primarschulen von Amlikon und Märstetten ihre Standorte ausbauen.

### **Erbaut 1997**

130 Schüler/innen  
7 Regelklassen  
1 Doppel-Turnhalle

### **Ausbau 2025**

160 Schüler/innen  
Provisorium mit  
4 Klassenzimmer

### **Erneuerung 2026**

Wärmeerzeugung + Kühlung

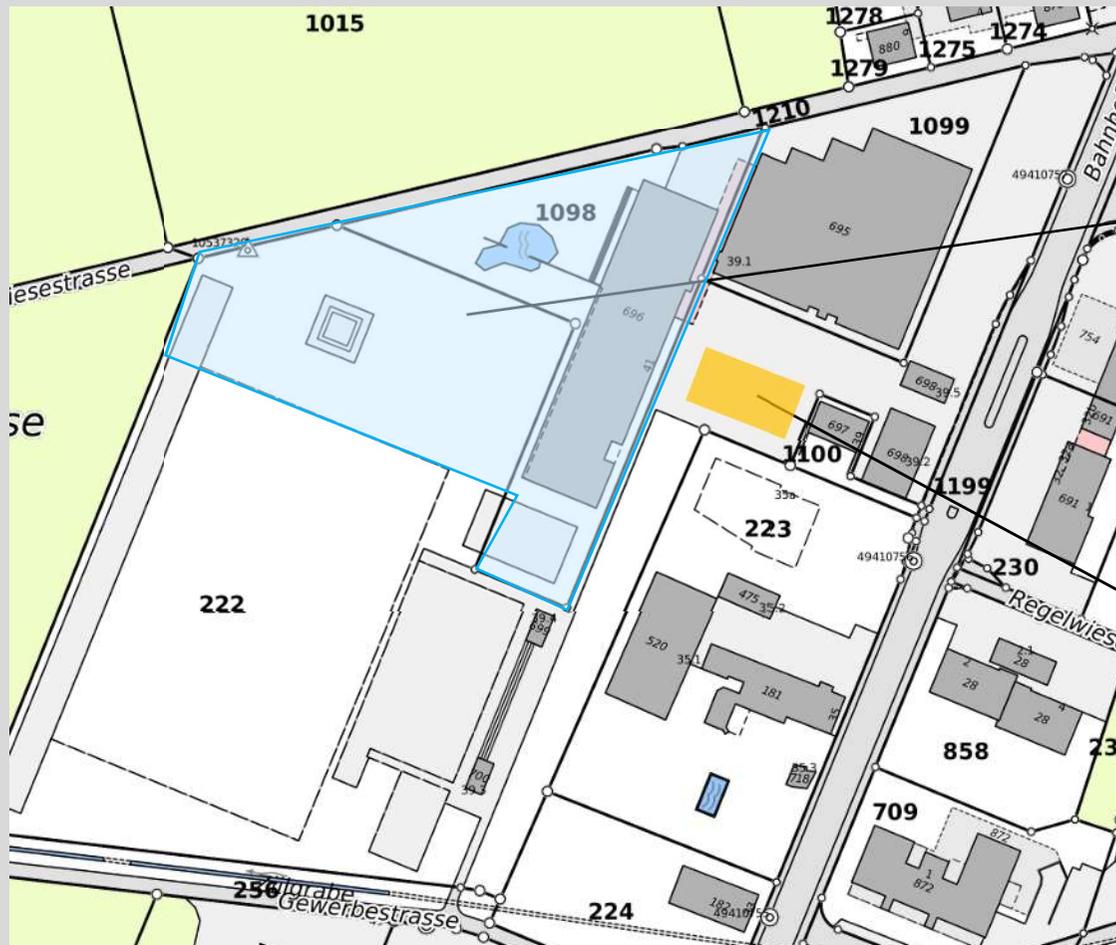
### **Ausbau 2030/31**

160 Schüler/innen  
Projekt für Erweiterung



**Folglich muss der Ausbau für die Sekundarschule eingeleitet werden.**

## Sekundarschulzentrum Weitsicht, Märstetten



Ausbau für  
die Zukunft



Provisorium mit  
4 Regelklassen

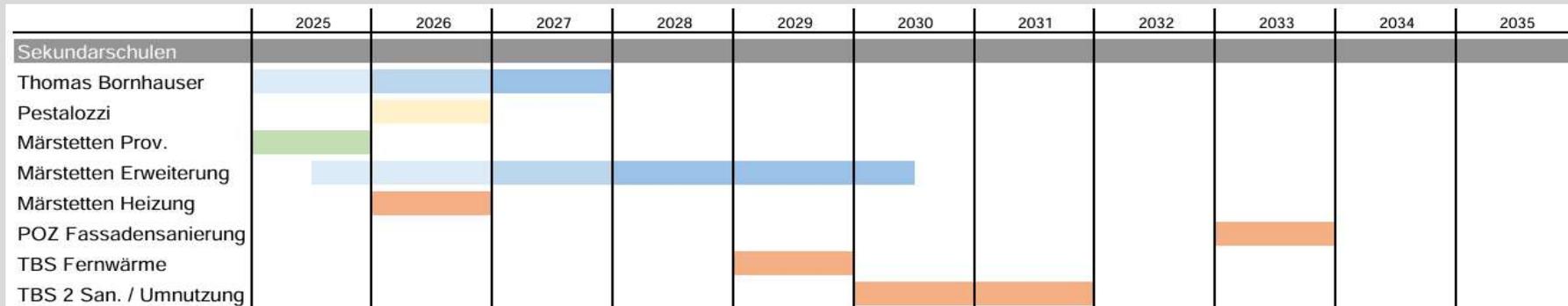
## Sekundarschulzentrum Thomas Bornhauser



Aufstockung



Umnutzung /  
Sanierungen



## Sekundarschulzentrum Pestalozzi



Umbau

## Sekundarschulzentrum Märstetten



Provisorium



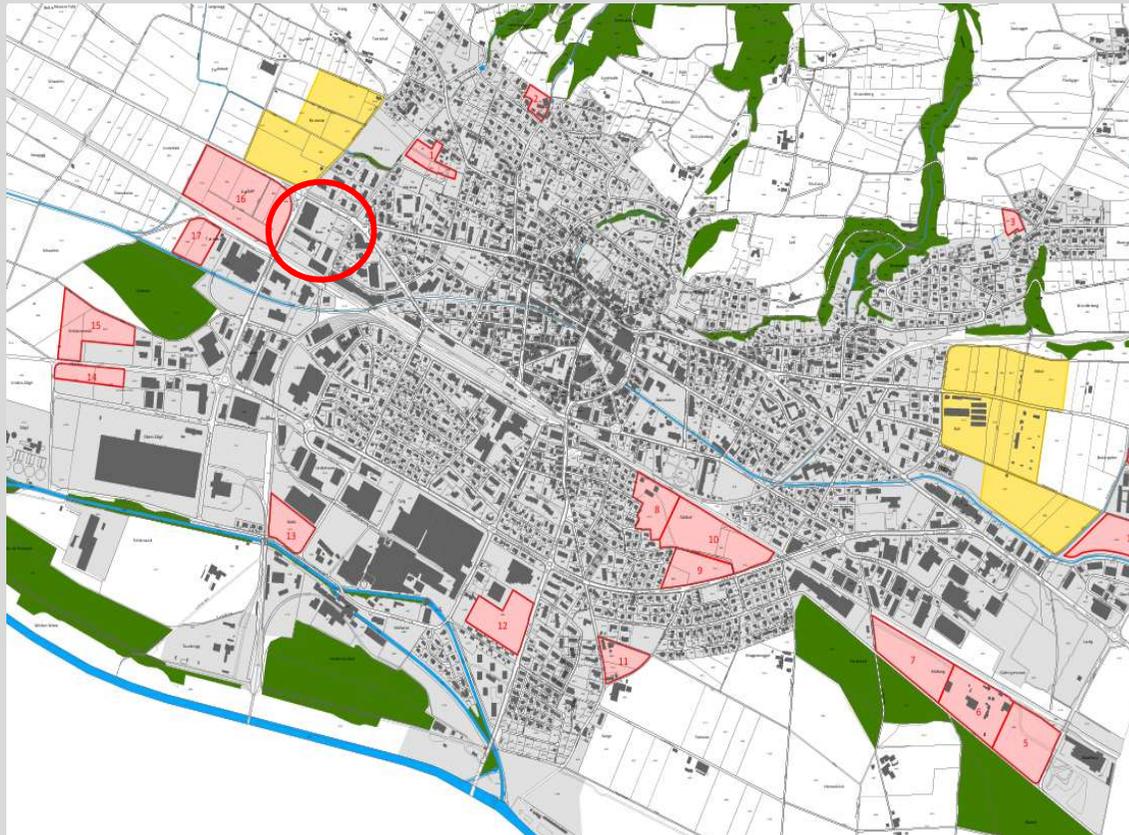
Erweiterung  
Endausbau

## Erkenntnisse aus den Analysen und Vorstudien

- Die Entwicklung ist vorhersehbar aber nicht direkt steuerbar
- Es gibt keine schnelle einmalige Gesamtlösung
  
- Für jeden Standort muss individuell eine Lösung gesucht werden
- Die einzelnen Standorte können das Problem nicht alleine auf dem eigenen Perimeter lösen, es muss eine Zusammenarbeit mit dem privaten Markt gesucht werden
  
- Ohne zwischenzeitliche Raum- und Standortrochaden ist das Raumproblem nicht zu lösen
- Nur mit der Flexibilität von Schüler/innen und Lehrerschaft, ist eine erfolgreiche Umsetzung des Entwicklungsprozesses möglich

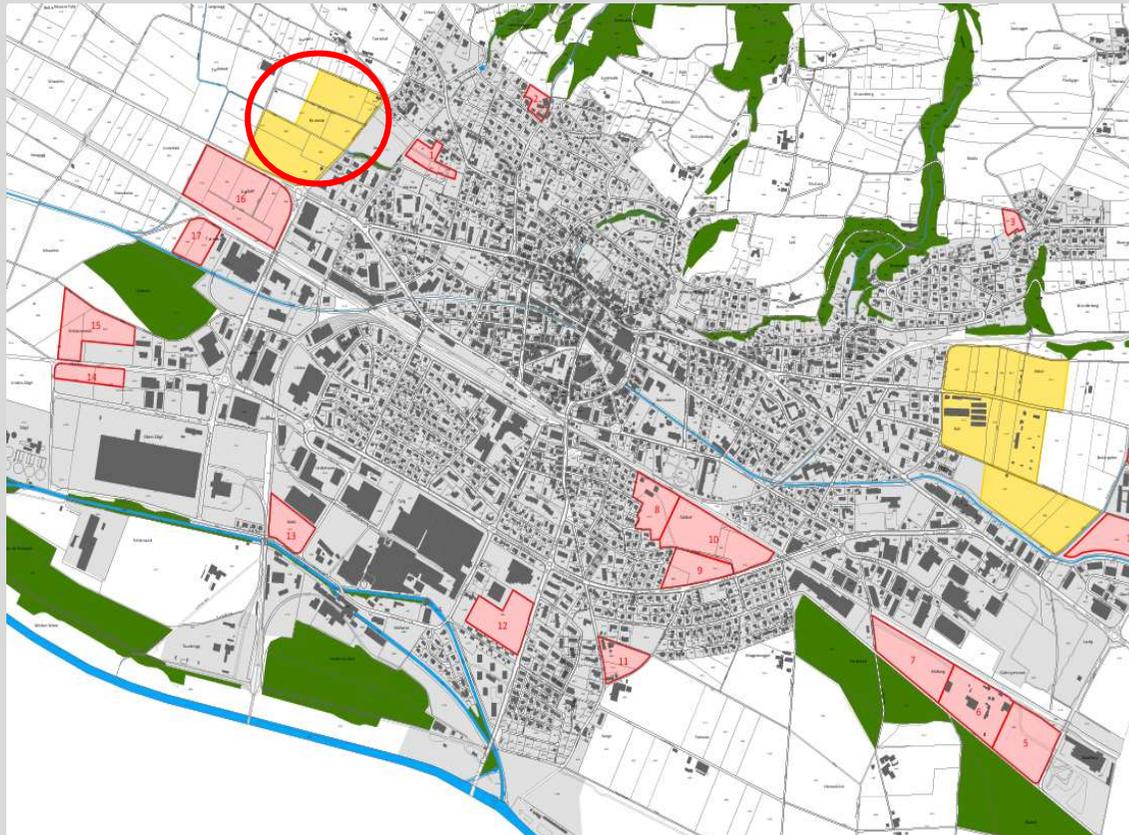
## Suche nach Lösungen

## Thurgauer Event-Zentrum (TEZ), in Weinfelden



- Das TEZ bietet eine multifunktionale Halle für Kultur, Events und Sport
- Die Schule braucht Hallen für den Sportunterricht
- Das Projekt liegt im Entwicklungsgebiet zukünftiger Schulprojekte
- Eine Mit-Nutzung der Sporthallen kann Platzressourcen und Finanzoptimierungen ergeben, die für die Schulen von Interesse sein kann

## Sekundarschulzentrum auf der «Grünen Wiese»



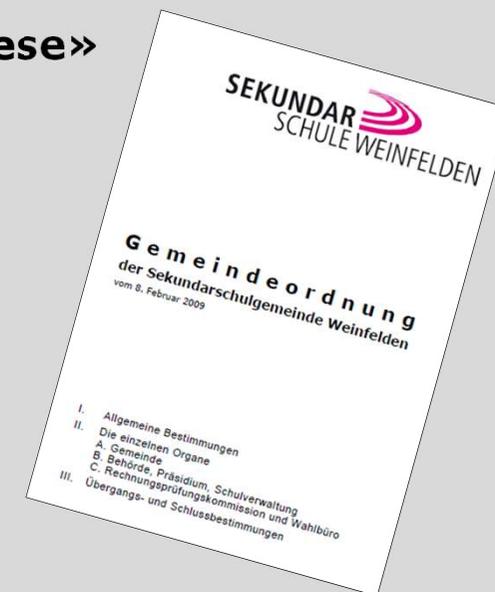
- Durch die aktive Bearbeitung möglicher Lösungen können sich Szenarien im Westen von Weinfelden ergeben
- Die neuen Grundstücke müssen diversen Anforderungen gerecht werden, damit an diesem Standort weitere Ausbauschritte für die Zukunft geplant und realisiert werden können

## Thurgauer Event-Zentrum (TEZ), in Weinfelden

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	
Andere Projekte	[Dark grey bar]																
TEZ	[Light blue bar]																
Grüne Wiese				[Light blue bar]													

### Sekundarschulzentrum auf der «Grünen Wiese»

- Gemeindeordnung anpassen (1)  
Handlungsspielraum für Investitionen  
(Landerwerb) sichern
- Baurechtsprozess (2)  
Umzonung in Zone für öffentliche Bauten  
Gestaltungsplan / Wettbewerb
- Planungsprozess (3)  
Projektentwicklung / Realisierung



# Agenda



Ausgangslage

Anforderungen an die Schulen

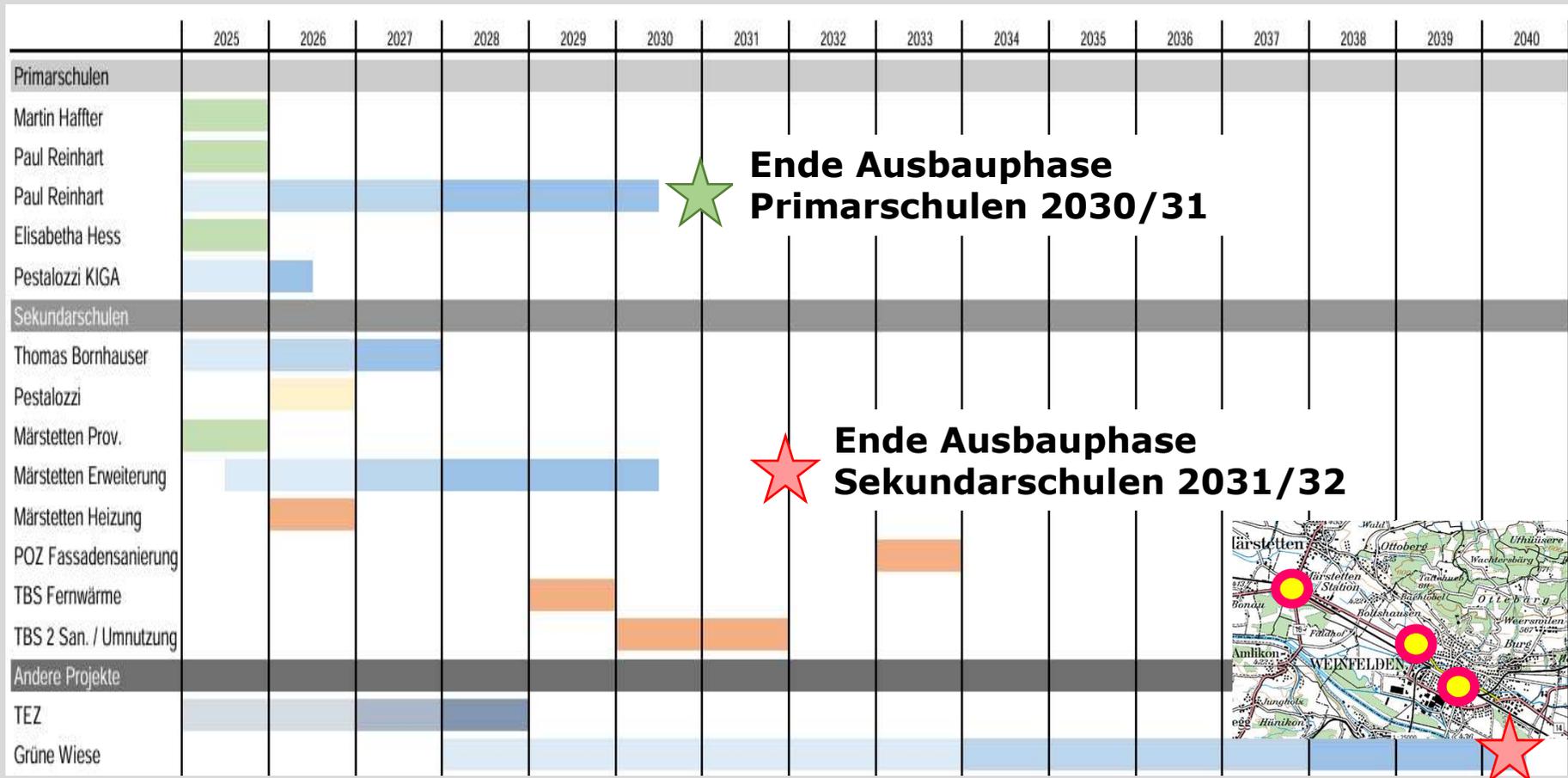
- Planungs- und Bauprozesse
- Zeitliche Abläufe
- Umsetzung

**Zeitplan**

Investitionen

Fazit

Fragen



**Strategieentscheid umgesetzt 2039**

# Investitionen

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040
<b>Primarschulen</b>																
Martin Haffter	160	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	ev Kauf				
Paul Reinhart	450	60	120	120	120	120										
Paul Reinhart	500	1000	1000	5500	7500	2500										
Elisabetha Hess	470	60	120	120	120	120	110	110	110	110	110	30	30	30	30	30
Pestalozzi KIGA	3000	2000														
<b>Sekundarschulen</b>																
Thomas Bornhauser	1000	4000	7000													
Pestalozzi		200														
Märstetten Prov.	450	60	120	120	120	60	100									
Märstetten Erweiterung	20	300	500	2000	4000	1000										
Märstetten Heizung		1400														
POZ Fassadensanierung									1200							
TBS Fernwärme					300											
TBS 2 San. / Umnutzung						2000	2000									
<b>Andere Projekte</b>																
TEZ	140	2000	5000	5000												
Grüne Wiese				50	100	100	50	100	100	100	400	1000	4000	8000	4000	4000
Investitionen			2000				8000									
<b>Investitionsvolumen</b>																
Primarschulen	4700	3430	1430	5930	7930	2930	300	300	300	300	300	30	30	30	30	30
Sekundarschulen	1530	6020	7620	2120	4420	3160	2000	0	1200	0	0	0	0	0	0	0
Vorinvestitionen	140	2000	7000	5050	100	100	8050	100	100	100	400	1000	4000	8000	4000	4000
<b>Totalinvestitionen</b>	<b>6370</b>	<b>11450</b>	<b>16050</b>	<b>13100</b>	<b>12450</b>	<b>6190</b>	<b>10350</b>	<b>400</b>	<b>1600</b>	<b>400</b>	<b>700</b>	<b>1030</b>	<b>4030</b>	<b>8030</b>	<b>4030</b>	<b>4030</b>
																<b>100210</b>

- Miete
- Ausbau / Umbau Schule
- Neubau Schule
- Neubau Externe
- Unterhalt / Sanierungen

**Die Gesamtinvestition bis 2040 liegt bei rund CHF 100 Mio.**



Ausgangslage

Anforderungen an die Schulen

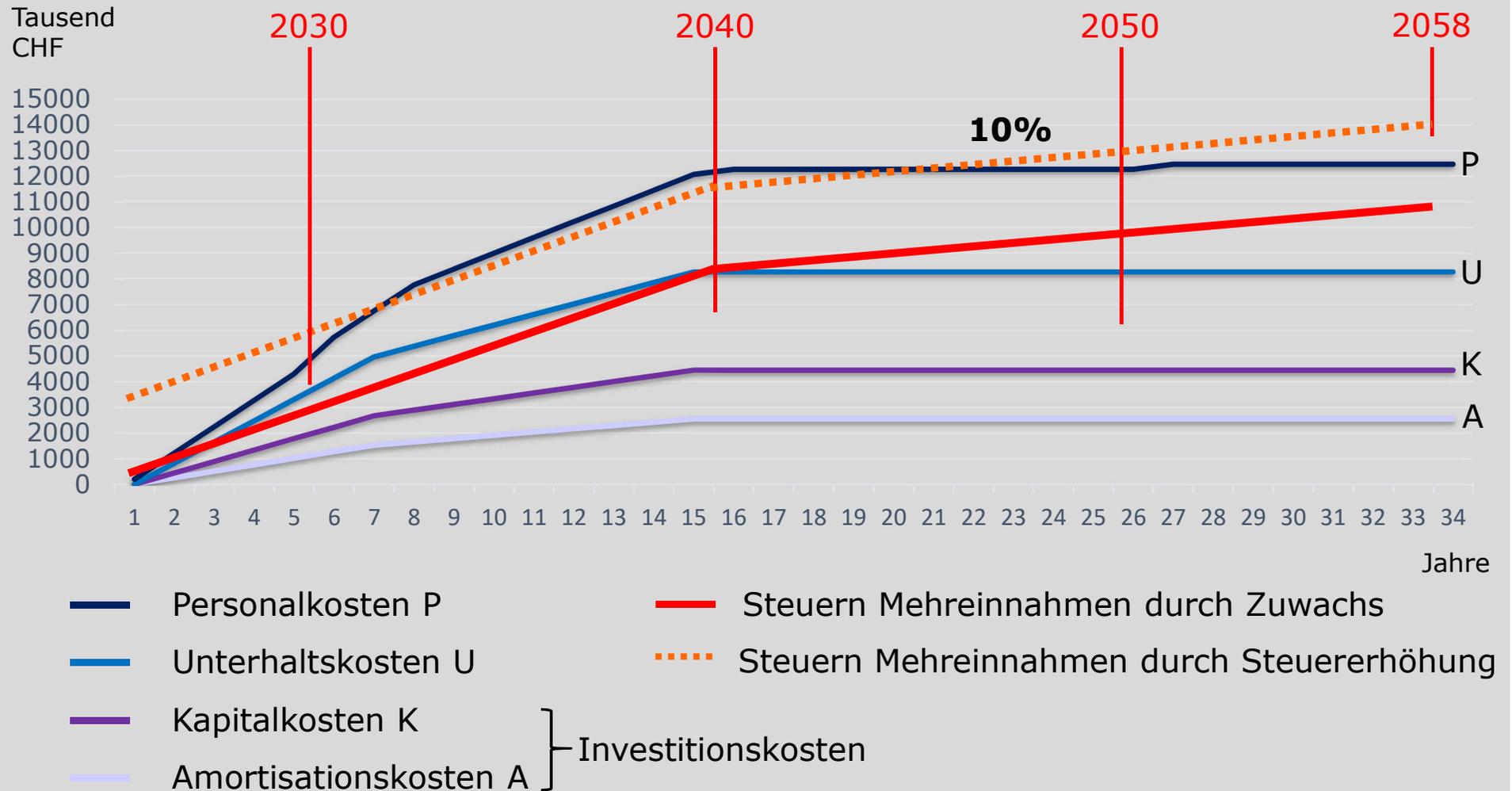
- Planungs- und Bauprozesse
- Zeitliche Abläufe
- Umsetzung

Zeitplan

**Investitionen**

Fazit

Fragen



# Agenda



Ausgangslage

Anforderungen an die Schulen

- Planungs- und Bauprozesse
- Zeitliche Abläufe
- Umsetzung

Zeitplan

Investitionen

**Fazit**

Fragen

- Die Entwicklung ist vorhersehbar aber nicht direkt steuerbar  
Unsere Aufgabe ist es, die Entwicklung zu beobachten und zu begleiten
- Es gibt keine schnelle einmalige Gesamtlösung  
Diese Aussage hat sich im Laufe der Projektentwicklung bestätigt
- Für jeden Standort muss individuell eine Lösung gesucht werden  
Für jeden Standort ist eine individuelle Lösung möglich
- Die einzelnen Standorte können das Problem nicht alleine auf dem eigenen Perimeter lösen, es muss eine Zusammenarbeit mit dem privaten Markt gesucht werden  
Der private Markt ist bereit, mit uns, interessante Lösungen zu suchen
- Ohne zwischenzeitliche Raum- und Standortrochaden ist das Raumproblem nicht zu lösen  
Die Lösungsmöglichkeiten zeigen, dass es ohne Rochanden nicht funktioniert
- Nur mit der Flexibilität von Schüler/innen und Lehrerschaft, ist eine erfolgreiche Umsetzung des Entwicklungsprozesses möglich  
In diesem Punkt sind wir auf die Zusammenarbeit aller Beteiligten angewiesen



# Agenda



Ausgangslage

Anforderungen an die Schulen

- Planungs- und Bauprozesse
- Zeitliche Abläufe
- Umsetzung

Zeitplan

Investitionen

Fazit

**Fragen**

# Informationsveranstaltung Schulraumplanung





# Informationsveranstaltung Schulraumplanung



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

